

Audi Konzern: Herausforderndes Marktumfeld prägt finanzielle Performance der ersten neun Monate

- CFO Jürgen Rittersberger: „Augenmerk liegt aktuell darauf, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern“
- CEO Gernot Döllner: „Fokussieren uns neben zahlreichen Modellanläufen ganz klar auf schlanke Strukturen“
- Umsatzerlöse liegen in den ersten drei Quartalen bei €46,3 Mrd., Operatives Ergebnis beträgt €2,1 Mrd., Netto-Cashflow erreicht €3,8 Mrd.

Ingolstadt/Neckarsulm, 5. November 2024 – Die finanzielle Performance des Audi Konzerns in den ersten neun Monaten spiegelt die aktuell herausfordernde gesamtwirtschaftliche Lage wider. Dazu zählen unter anderem ein anspruchsvolles Marktumfeld sowie erwartete Restrukturierungsaufwendungen, beispielsweise infolge einer möglichen alternativen Nutzung oder einer möglichen Werkschließung des Standorts Brüssel. Die Umsatzerlöse lagen in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 bei €46,3 Mrd., das Operative Ergebnis lag bei €2,1 Mrd. Der Netto-Cashflow belief sich auf €3,8 Mrd. Insgesamt lieferte die Markengruppe Progressive** von Januar bis September 1.251.381 Fahrzeuge aus, darunter 115.788 vollelektrische Modelle. Aktuell bringt Audi als Teil einer großen Produktoffensive elektrische Modelle und hocheffiziente Verbrenner in wichtigen Kernbaureihen auf den Markt. Mit der Audi Agenda erhöht das Unternehmen außerdem seine Wettbewerbsfähigkeit und verbessert seine Prozesse und Organisationsstrukturen.

„Audi arbeitet konsequent an seiner finanziellen Performance vor dem Hintergrund einer komplizierten gesamtwirtschaftlichen Lage und eines verschärften Wettbewerbs“, sagt Finanzvorstand Jürgen Rittersberger. „Unser Augenmerk liegt aktuell darauf, unsere Effizienz und unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern. Mit dem Performance Program 14 adressieren wir dabei sowohl Kosten- als auch Erlöspotenziale. Zugleich bringen wir in einer herausfordernden Übergangsphase zahlreiche neue Modelle auf den Markt, die ab 2025 sukzessive volumen- und ergebniswirksam werden.“

Rückgang der Auslieferungen in anspruchsvollem Marktumfeld

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2024 lieferte die Markengruppe Progressive 1.251.381 (-10,9 Prozent) Fahrzeuge der Marken Audi, Bentley und Lamborghini aus sowie 43.773 (-8,5 Prozent) Motorräder der Marke Ducati.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Auf die Marke Audi entfielen 1.235.590 (-10,9 Prozent) ausgelieferte Fahrzeuge, darunter 115.788 E-Autos (-5,9 Prozent). Der Rückgang erklärt sich vornehmlich durch herausfordernde Markt- und Wettbewerbsbedingungen und eine eingeschränkte Teileverfügbarkeit. 2024 hat Audi bereits 15 neue Modelle vorgestellt, weitere folgen noch in diesem Jahr sowie 2025. Die neuen Fahrzeuge – darunter die [Audi A5](#)- und [Q5](#)-Familien auf Basis der neuen Verbrennerplattform Premium Platform Combustion – werden sich erst im kommenden Jahr spürbar auf das Volumen auswirken.

CEO Gernot Döllner: „Wir stellen Audi so auf, dass wir wieder Außergewöhnliches erreichen können“

„Wir nehmen in einem verschärften Wettbewerbsumfeld Tempo auf und bringen die zahlreichen Modellanläufe in Audi Qualität auf die Straße“, sagt CEO Gernot Döllner. Nach dem [Audi A6 e-tron](#)*, der Audi A5-Familie und dem Audi Q5 SUV* im Sommer stellt das Unternehmen im November den Audi Q5 Sportback sowie Anfang 2025 den Audi A7 vor. „Mit diesen Modellen erweitern und verjüngen wir unser Portfolio. Neben den zahlreichen Modellanläufen fokussieren wir ganz klar auf schlanke Strukturen und treiben mit der Audi Agenda den Wandel im Unternehmen voran.“ Mit der Neuausrichtung der Technischen Entwicklung, der Baureihen und der Produktstrategie habe Audi den Grundstein für weitere organisatorische Veränderungen gelegt, erklärt Döllner weiter. „Wir stellen Audi so auf, dass wir wieder Außergewöhnliches erreichen können.“

Auslieferungen in Europa, den USA und China

In **Europa** lieferte die Marke Audi von Januar bis September dieses Jahres 503.746 Autos aus, 9,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Deutlich geringer fiel der Rückgang bei E-Autos aus: Audi übergab 71.998 vollelektrische Fahrzeuge an Kundinnen und Kunden (-4,6 Prozent). In **Italien** (+ 26,4 Prozent), **Frankreich** (+8,3 Prozent), und im **Vereinigten Königreich** (+ 4,1 Prozent) stieg die Zahl der ausgelieferten E-Modellen an.

In den **USA** lieferte Audi 139.665 Fahrzeuge aus (-16,8 Prozent), darunter 16.558 E-Autos (-6,1 Prozent). Gründe für den Rückgang sind unter anderem eine eingeschränkte Teileverfügbarkeit und logistische Herausforderungen. Die größte Modellinitiative in der Geschichte des Unternehmens in den Vereinigten Staaten beginnt Ende 2024 mit der Markteinführung des Audi Q6 e-tron.

In **China** übergab Audi 477.247 Autos, 8,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Während der gesamte chinesische Automobilmarkt sich in einer großen Transformation befindet, stellt sich Audi mit klarer Strategie und erweitertem Portfolio neu auf. Noch in diesem Jahr startet das Unternehmen gemeinsam mit seinem Partner FAW im neuen Werk in Changchun die Produktion vollelektrischer Fahrzeuge. Außerdem entwickelt Audi zusammen mit seinem Partner SAIC maßgeschneiderte Modelle für den chinesischen Markt.

Finanzielle Performance nach neun Monaten

Die **Umsatzerlöse** lagen nach den ersten drei Quartalen 2024 bei €46.262 Mio. und somit um 8,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Anteil der EU-Taxonomie-konformen Umsatzerlöse betrug 14,4 (2023: 15,7) Prozent. Das **Operative Ergebnis** erreichte €2.088 (2023: 4.595) Mio. Gründe hierfür sind schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen, der hohe Wettbewerbsdruck und erwartete Restrukturierungsaufwendungen, beispielsweise infolge einer möglichen alternativen Nutzung oder einer möglichen Werkschließung des Standorts Brüssel. Insgesamt erzielte der Audi Konzern eine **Operative Umsatzrendite** von 4,5 (2023: 9,1) Prozent.

Bentley, Lamborghini und Ducati im Überblick

Bentley lieferte von Januar bis September 2024 7.380 (2023: 10.053) Autos aus. Daraus ergaben sich Umsatzerlöse von €1.943 (2023: 2.309) Mio. Das Operative Ergebnis belief sich auf €300 (2023: 506) Mio., die Operative Umsatzrendite lag bei 15,5 (2023: 21,9) Prozent.

Lamborghini übergab in den ersten drei Quartalen 2024 8.411 Fahrzeuge an seine Kundinnen und Kunden, 8,6 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Umsatzerlöse wuchsen um 20,1 Prozent auf €2.434 (2023: 2.026) Mio. Das Operative Ergebnis steigerte sich um 9,8 Prozent auf €678 (2023: 618) Mio., die Operative Umsatzrendite erreichte 27,9 (2023: 30,5) Prozent.

Ducati lieferte in den ersten neun Monaten des Jahres 43.773 (2023: 47.856) Motorräder aus. Die daraus resultierenden Umsatzerlöse beliefen sich auf €792 (2023: 877) Mio. Das Operative Ergebnis betrug €95 (2023: 140) Mio., die Operative Umsatzrendite lag bei 12,0 (2023: 15,9) Prozent.

Finanzergebnis und Ergebnis nach Steuern

Das **Finanzergebnis** des Audi Konzerns lag nach dem dritten Quartal 2024 bei €1.006 (2023: 1.219) Mio. Das darin enthaltene China-Geschäft erreichte €500 (2023: 669) Mio.

Das **Ergebnis nach Steuern** betrug nach neun Monaten €2.426 (2023: 4.472) Mio.

Netto-Cashflow

Der Netto-Cashflow des Audi Konzerns belief sich nach drei Quartalen auf €3.808 (2023: 3.498) Mio. Darin enthalten ist ein zahlungswirksamer Sondereffekt innerhalb der Markengruppe.

Prognose für 2024

Der Audi Konzern rechnet für das Gesamtjahr 2024 unverändert mit einem Umsatz zwischen €63 und 68 Mrd. Die Operative Umsatzrendite prognostiziert der Audi Konzern weiterhin im Korridor von 6 bis 8 Prozent, den Netto-Cashflow zwischen €2,5 und 3,5 Mrd.

Weitere Informationen finden Sie im [\[Quarterly Update und Fact Pack zum dritten Quartal 2024\]](#)

Ausgewählte Kennzahlen des Audi Konzerns im Überblick

	01 - 09/2024	01 - 09/2023
Auslieferungen Automobile Markengruppe	1.251.381	1.404.428
Umsatzerlöse in Mio. EUR	46.262	50.390
Operatives Ergebnis in Mio. EUR	2.088	4.595
Operative Umsatzrendite in Prozent	4,5	9,1
Netto-Cashflow in Mio. EUR	3.808	3.498
Finanzergebnis in Mio. EUR	1.006	1.219
Ergebnis nach Steuern in Mio. EUR	2.426	4.472

Auslieferungen an Kundinnen und Kunden der Marke Audi

	01 - 09/2024	01 - 09/2023	Abw. vs. 2023
Welt	1.235.590	1.386.631	-10,9 %
Europa	503.746	558.632	-9,8 %
- Deutschland	148.263	184.851	-19,8 %
- Vereinigtes Königreich	98.327	104.097	-5,5%
- Frankreich	35.426	36.026	-1,7 %
- Italien	53.330	51.059	+4,4 %
- Spanien (inkl. Kanaren)	29.170	31.392	-7,1 %
USA	139.665	167.880	-16,8 %
Mexiko	7.841	9.627	-18,6 %
Brasilien	4.132	4.489	-8,0 %
Chinesisches Festland und Hongkong	477.247	521.611	-8,5 %

**Die Markengruppe Progressive beschreibt den Audi Konzern mit den Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati. Im Folgenden werden die Begriffe „Audi Konzern“, „Markengruppe Progressive“ sowie „Markengruppe“ synonym verwendet.

Kommunikation Unternehmen

Verena Geyer
Pressesprecherin für Finanz und IT
Telefon: +49 152 57768507
E-Mail: verena.geyer@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Unternehmen

Tobias Vogl
Pressesprecher für Finanz und IT
Telefon: +49 152 58832558
E-Mail: tobias1.vogl@audi.de
www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi A6 Sportback e-tron performance

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 15,9–14,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi A6 Avant e-tron performance

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,0–14,8;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Bei den nachfolgenden Verbrauchs- und Emissionswerten handelt es sich um vorläufige Werte:

Audi Q5 SUV TFSI 150 kW

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,3–6,4;
CO₂-Emissionen kombiniert: 165–146 g/km; CO₂-Klasse: F-E

Audi Q5 SUV TFSI quattro 150 kW

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,6–6,8;
CO₂-Emissionen kombiniert: 174–154 g/km; CO₂-Klasse: F-E

Audi Q5 SUV TDI quattro 150 kW

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,6–5,9;
CO₂-Emissionen kombiniert: 174–154 g/km; CO₂-Klasse: F-E